

**INFORMATIONSBLETT ZUM DATENSCHUTZ
IN DER TIERÄRZTLICHEN PRAXIS FÜR KLEINTIERE DR. GRÜBL**

Stand des Informationsblatts: 15.09.2022

Name und Erreichbarkeit des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen:

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Herr Dr. med. vet. Johannes Grübl, Tierärztliche Praxis für Kleintiere Dr. Grübl, Ickerswarder Str. 14, 40589 Düsseldorf, verantwortlich.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch bzw. unter Verantwortung von Personen verarbeitet, die der strafrechtlich abgesicherten Schweigepflicht unterliegen.

Art der Daten, die in unserer Tierärztlichen Praxis für Kleintiere Dr. Grübl verarbeitet werden:

Wir verarbeiten folgende personenbezogenen Daten: Anrede, Ihren Vornamen, Nachnamen, Ihre Wohnanschrift, d. h. Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort, Ihr Geburtsdatum, die Festnetznummer(n), Mobilfunknummer(n), Faxnummer(n), Emailadresse(n) und (falls vorhanden) die Chipnummern Ihres Tieres/Ihrer Tiere.

Folgen der Nichtbereitstellung der Daten:

Wenn Sie sich weigern, Ihren Vornamen, Nachnamen, Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort anzugeben, sind wir - außer in einem Notfall - verpflichtet, die Behandlung zu verweigern. Diese Daten benötigen wir zwingend für die ordnungsgemäße Abrechnung der tierärztlichen Leistungen. Ohne die genannten Daten ist besagte Rechnungslegung nicht möglich.

Sollten Sie sich weigern, die übrigen Daten anzugeben, kann dies Ihre Identifizierung (Ihr Geburtsdatum), die Kommunikation bzw. Auskunftserteilung (Festnetznummer(n), Mobilfunknummer(n), Faxnummer(n), Emailadresse(n)) oder die Kennzeichnung und Identifizierung Ihrer/s Tiere/s (Chip) erschweren.

Rechtsgrundlagen bzw. Berechtigung für die Datenverarbeitung:

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verantwortlichen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Tierärztlichen Praxis für Kleintiere Dr. Grübl beruht entweder auf einer Rechtsgrundlage, auf der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DS-GVO) oder auf Ihrer Einwilligung (Artikel 4 Nummer 11, 6 Absatz 1 Buchstabe a), 7 DS-GVO). In Einzelfällen besteht die Möglichkeit, dass wir die personenbezogenen Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen eines Dritten über die Vertragserfüllung hinaus verarbeiten müssen (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DS-GVO). Unser berechtigtes Interesse kann im Einzelfall sein: Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, Abwehr von Haftungsansprüchen, Verhinderung von Straftaten.

Zwecke der Datenverarbeitung, Empfänger von personenbezogenen Daten:

Abrechnung der tierärztlichen Leistungen: Unsere Leistungen werden nach der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) berechnet. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass der Rechnungsbetrag direkt nach der Behandlung oder - im Fall einer Operation - bei Abholung des Patienten bar oder per EC-Karte bezahlt werden muss. Die für die Abrechnung erforderlichen personenbezogenen Daten, d.h. den Vornamen, den Nachnamen, die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl und den Wohnort der Tierhalterin bzw. des Tierhalters dürfen wir im Rahmen der Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten erfassen und verarbeiten (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DS-GVO).

Telefonnummern, Emailadressen: Ihre Festnetznummer(n), Mobilfunknummer(n), Faxnummer(n) und Emailadresse(n) verarbeiten wir zwecks Auskunftserteilung, Rückfragen, Terminvereinbarungen, Kommunikation und Versand von durch Sie angeforderte Bilddaten. Die Erfassung von Telefonnummer(n) und Emailadresse(n) erfordert Ihre Einwilligung.

Impferrerinnerungen, Terminerinnerungen: Ihren Vornamen, Ihren Namen, Ihre Anschrift, den Namen Ihrer/s Tiere/s, Ihre Mobilfunknummer(n) und Emailadresse(n) verarbeiten wir zwecks Versand von Impferrerinnerungen und Terminerinnerungen, sofern Sie das wünschen. Die Erfassung von Telefonnummer(n) und Emailadresse(n) erfordert Ihre Einwilligung.

Versand und Analyse von Proben (Blut, Gewebe usw.): Im Rahmen der Diagnose kann es erforderlich werden, Proben zu entnehmen und zu analysieren, zum Beispiel Blut, Gewebe oder Fell. Die Analyse erfordert den Versand der Probe an folgende externe Dienstleister

- Labor Biocontrol/Bioscientia, Konrad-Adenauer-Str. 17, 55218 Ingelheim am Rhein,
- LABOKLIN GmbH & Co. KG, Steubenstr. 4, 97688 Bad Kissingen und
- Pathologie Bomhard, Hartelstraße 30, 80689 München,

zusammen mit Ihren Vor- und Nachnamen und die Daten Ihres Tieres. Für den Transport werden die Daten verschlüsselt, d.h. nur die Mitarbeiter/innen unserer Praxis und die Mitarbeiter/innen des Labors können die Information lesbar machen. Die Kosten für die Untersuchung der Probe werden über unsere Praxis abgerechnet. Die Nutzung Ihrer Daten in der soeben beschriebenen Form erfordert Ihre Einwilligung sowie die Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Die Analyse der Probe durch das Labor/die Labore, mit dem/denen wir zusammenarbeiten, gewährleistet die bestmögliche Versorgung für Ihr/e Tier/e. Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, ein Labor zu wechseln. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Laborbetreiber übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten.

Tollwuttiter: Wenn bei Ihrem Tier der Tollwuttiter bestimmt werden soll, übermitteln wir die folgenden Daten: Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift sowie die Daten Ihres/r Tiere/s (inklusive Chipnummer) im Zusammenhang mit dem Versand an bzw. der Analyse durch den Laborbetreiber und zwecks Abrechnung an folgenden Laborbetreiber:

- Viro Vet Diagnostik UG, Schubertstr. 81, 35392 Gießen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Die Analyse der Probe durch das Labor/die Labore, mit dem/denen wir zusammenarbeiten, gewährleistet die bestmögliche Versorgung für Ihr/e Tier/e. Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, ein Labor zu wechseln. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Laborbetreiber übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten.

Datenübermittlung an eine tierärztliche Klinik / Praxis: Wir können im Vorfeld nicht ausschließen, dass die Behandlung Ihrer/s Tiere/s die Überweisung an eine Klinik erforderlich macht. Einen solchen Schritt sprechen wir selbstverständlich mit Ihnen ab. Abhängig von der aus unserer Sicht notwendigen Therapie kommt eine Überweisung an

- Kleintierpraxis Dr. Nefen, Himmelgeister Str. 17, 40225 Düsseldorf
- Tierärztliche Klinik für Kleintiere am Kaiserberg GbR, Wintgensstr. 81-83, 47058 Duisburg (Klinik)
- AniCura Tierärztliche Klinik vom Bökelberg GmbH, Krefelder Str. 461, 41066 Mönchengladbach (Klinik)
- Tierklinik Neandertal GbR, Landstr. 51, 42781 Haan (Klinik)
- Tierklinik Dr. Krauß Düsseldorf GmbH, Münsterstr. 359, 40470 Düsseldorf (Klinik)

in Betracht. Wir übermitteln der Klinik Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, gegebenenfalls Bilddaten, wie Röntgenbilder, sowie unseren Befund. Die Übermittlung Ihrer Daten erfordert Ihre Einwilligung sowie die Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Die Überweisung an Kliniken und Praxen gewährleistet die bestmögliche Versorgung für Ihr/e Tier/e. Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, an eine andere Klinik bzw. eine andere Praxis zu überweisen. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Kliniken und Praxen übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten.

Versicherung: Sofern Sie bei der AGILA Versicherung versichert sind, erfolgt die Abrechnung direkt mit der Versicherung. Wir übermitteln der Versicherung Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, die Diagnose und die Rechnung. Die Übermittlung Ihrer Daten erfordert Ihre Einwilligung sowie die Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht. Die Tierärztliche Praxis für Kleintiere Dr. Grübl rechnet über die folgende Versicherung ab:

- AGILA Haustierversicherung AG, Breite Str. 6-8, 30159 Hannover.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Die Zusammenarbeit mit Versicherungen gewährleistet die bestmögliche Versorgung für Ihr/e Tier/e. Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, mit anderen Versicherungen zusammenzuarbeiten, sofern Sie bei diesen versichert sind. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Versicherungen übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten, sofern Sie bei dieser versichert sind.

Diätetikempfehlung: Wenn es im Rahmen der Behandlung notwendig sein sollte, dass Ihr Tier spezielle Futtermittel erhält, geben wir mit Ihrem Verständnis folgende Daten an den Futtermittelhändler weiter: Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, Ihre E-Mail-Adresse, ggf. Ihre Telefonnummer sowie die Daten Ihres Tieres und die Diagnose. Die Übermittlung Ihrer Daten erfordert Ihre Einwilligung sowie die Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht. Die Daten werden an folgenden Futtermittelhersteller übermittelt:

- Vet-Concept GmbH & Co. KG, Dieselstr. 4, 54343 Föhren.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Die Zusammenarbeit mit auf Diätfutter spezialisierte Händler gewährleistet die bestmögliche Versorgung für Ihr/e Tier/e. Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, mit anderen Händlern zusammenzuarbeiten, sofern Sie das wünschen. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Spezialfuttermittelhändler übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten, sofern Sie dies im Rahmen der Behandlung wünschen.

Tierkennzeichnung (Chip, Transponder): Die Chipnummer wird nur dann an Dritte weitergegeben, wenn Sie dem ausdrücklich zugestimmt haben. Sie wird im Impfpass eingetragen und dient zur eindeutigen Identifizierung Ihres/r Tiere/s.

Tierbestattung: Sofern Sie es wünschen, wird Ihr Tier an einen Tierbestatter übergeben. Dieser übernimmt die Einäscherung. In diesem Zusammenhang werden die folgenden Daten übermittelt: Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer sowie die Daten meine/s Tiere/s. Die Daten werden nach Ihrem Wunsch an einen der folgenden Tierbestatter übermittelt:

- Antares Tierbestattung in NRW, Lilo und Klaus Nickolmann, Bahnstr. 23, 42327 Wuppertal
- Rosengarten-Tierbestattungen, Rosengarten GmbH, Weißenberger Weg 130, 41462 Neuss bzw. Rosengarten GmbH, Devern 13, 49635 Badbergen.

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Um flexibel auf neue Entwicklungen reagieren zu können, müssen wir die Freiheit haben, mit anderen Tierbestattungsinstituten zusammenzuarbeiten. Wir sind bemüht, die hiermit verbundenen Formalien so überschaubar wie möglich zu halten. Aus diesem Grund wären wir dankbar, wenn Sie uns bereits heute Ihr Einverständnis geben, dass wir Ihre oben genannten personenbezogenen Daten zu dem genannten Zweck auch an Tierbestattungen übermitteln dürfen, mit denen wir zukünftig zusammenarbeiten.

Zugriffe auf Ihre personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Bereiche Zugriff auf die von Ihnen überlassenen personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

In Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages erhalten ausschließlich diejenigen Stellen die von Ihnen überlassenen Daten, die diese aus gesetzlichen Gründen benötigen, z. B. Finanzbehörden, zuständige Behörden und Gerichte. Als Berufsheimlichkeitssträger sind wir verpflichtet, die berufrechtliche Verschwiegenheit einzuhalten und umzusetzen. Weitere Empfänger erhalten die von Ihnen überlassenen Daten nur auf Ihren Wunsch hin, wenn Sie uns von der berufrechtlichen Verschwiegenheit entbinden.

Im Rahmen unserer Leistungserbringung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO und des BDSG verpflichtet.

Eine Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation erfolgt in keinem Fall. Sollten Sie im Einzelfall die Übermittlung der von Ihnen überlassenen Daten an ein Drittland oder eine

internationale Organisation wünschen, führen wir dies nur nach Ihrer schriftlichen Einwilligung und Entbindung von der berufrechtlichen Verschwiegenheit durch.

Dauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer der Datenspeicherung:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, zum Beispiel die Aufbewahrungsfrist bei Röntgenbildern oder die steuerrechtliche Aufbewahrungsfrist. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Rechte der Tierhalterinnen und Tierhalter gegenüber unserer Tierarztpraxis:

- Auskunftserteilung (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe a) bis d) DS-GVO).

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Das Auskunftsrecht besteht nur zugunsten der von der Datenverarbeitung betroffenen Person. Bei Zweifeln müssen wir die Identität der Antragstellerin oder des Antragstellers klären, bevor wir dem Auskunftsanspruch nachkommen. Sollten Sie als Vertreterin oder Vertreter handeln, benötigen wir für die Erteilung der Auskunft eine schriftliche Vollmacht der/des Betroffenen einschließlich der Entbindung von der tierärztlichen Schweigepflicht.

- Berichtigung von falschen oder unvollständigen Daten (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung oder Sperrung von Daten (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe b) DS-GVO).

In diesem Zusammenhang weisen wir auf Folgendes hin: Wir können Ihr Recht auf Löschung oder auf Sperrung Ihrer personenbezogenen Daten nur umsetzen, wenn dem keine uns auferlegten gesetzlichen Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

- Recht auf Einschränkung unserer Datenverarbeitung (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe e) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 18 DS-GVO).
- Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Artikel 20 DS-GVO).
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO).
- Recht auf Beschwerde bei folgender Aufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Telefon 0211-38424-0, Telefax 0211-38424-10, Email poststelle@ldi.nrw.de (Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe f) DS-GVO in Verbindung mit Artikel 77 DS-GVO).

Sie können zudem ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen und die oben erteilte(n) Einwilligung(en) mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 Satz 1 DS-GVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, welche wir vor Eingang Ihres Widerrufs auf Grundlage Ihrer Einwilligung durchführen, bleibt rechtmäßig (Artikel 7 Absatz 3 Satz 2 DS-GVO).

Wir akzeptieren Ihren Widerruf in jeder Form, d.h. Sie können den Widerruf gegenüber unseren Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern mündlich oder niederschriftlich, schriftlich auf dem Postweg an die Tierärztliche Praxis für Kleintiere Dr. Grübl, Ickerswarder Str. 14, 40589 Düsseldorf, per Email an die info@tierarzt-dr-gruebl.de per Fax unter der 0211/75 844 793 erklären (Artikel 7 Absatz 3 Satz 4 DS-GVO).

Gesetzestexte zu Ihrer Kenntnisnahme (auszugsweise zitiert):

Art. 4 DS-GVO - Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung bezeichnet der Ausdruck:

(Nummer 1) „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;

(Nummer 2) „Verarbeitung“ jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung; [...]

(Nummer 11) „Einwilligung“ der betroffenen Person jede freiwillig für den bestimmten Fall, in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist; [...]

Art. 6 DS-GVO - Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

(Absatz 1) (Satz 1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a) Die betroffene Person hat ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;

b) die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrags**, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen; [...].

Art. 7 DS-GVO - Bedingungen für die Einwilligung

(Absatz 1) Beruht die Verarbeitung auf einer Einwilligung, muss der Verantwortliche nachweisen können, dass die betroffene Person in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt hat.

(Absatz 2) (Satz 1) Erfolgt die Einwilligung der betroffenen Person durch eine schriftliche Erklärung, die noch andere Sachverhalte betrifft, so muss das Ersuchen um Einwilligung in verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache so erfolgen, dass es von den anderen Sachverhalten klar zu unterscheiden ist. (Satz 2) Teile der Erklärung sind dann nicht verbindlich, wenn sie einen Verstoß gegen diese Verordnung darstellen.

(Absatz 3) (Satz 1) Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. (Satz 2) Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. (Satz 3) Die betroffene Person wird vor Abgabe der Einwilligung hiervon in Kenntnis gesetzt. (Satz 4) Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein.

(Absatz 4) Bei der Beurteilung, ob die Einwilligung freiwillig erteilt wurde, muss dem Umstand in größtmöglichem Umfang Rechnung getragen werden, ob unter anderem die Erfüllung eines Vertrags, einschließlich der Erbringung einer Dienstleistung, von der Einwilligung zu einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten abhängig ist, die für die Erfüllung des Vertrags nicht erforderlich sind.

Artikel 15 DS-GVO - Auskunftsrecht der betroffenen Person

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, vom dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein

Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

a) die Verarbeitungszwecke;

b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;

c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;

d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;

e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;

h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

(Absatz 2) Werden personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, so hat die betroffene Person das Recht, über die geeigneten Garantien gemäß Artikel 46 im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

(Absatz 3) (Satz 1) Der Verantwortliche stellt eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. (Satz 2) Für alle weiteren Kopien, die die betroffene Person beantragt, kann der Verantwortliche ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. (Satz 3) Stellt die betroffene Person den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern sie nichts anderes angibt.

(Absatz 4) Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Art. 16 DS-GVO - Recht auf Berichtigung

(Satz 1) Die betroffene Person hat das Recht, vom dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. (Satz 2) Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Art. 17 DS-GVO - Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden")

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, vom dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützt, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

f) [...]

(Absatz 2) Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

(Absatz 3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

a) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

b) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

c) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;

d) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

e) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Art. 18 DS-GVO - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, vom dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

a) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,

b) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;

c) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder

d) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

(Absatz 2) Wurde die Verarbeitung gemäß Absatz 1 eingeschränkt, so dürfen diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

(Absatz 3) Eine betroffene Person, die eine Einschränkung der Verarbeitung gemäß Absatz 1 erwirkt hat, wird vom dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Art. 20 DS-GVO - Recht auf Datenübertragbarkeit

(Absatz 1) Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

a) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b beruht und

b) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

(Absatz 2) Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat die betroffene Person das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

(Absatz 3) (Satz 1) Die Ausübung des Rechts nach Absatz 1 des vorliegenden Artikels lässt Artikel 17 unberührt. (Satz 2) Dieses Recht gilt nicht für eine Verarbeitung, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

(Absatz 4) Das Recht gemäß Absatz 1 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

Art. 21 DS-GVO - Widerspruchsrecht

(Absatz 1) (Satz 1) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. (Satz 2) Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(Absatz 2) Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht

(Absatz 3) Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

(Absatz 4) Die betroffene Person muss spätestens zum Zeitpunkt der ersten Kommunikation mit ihr ausdrücklich auf das in den Absätzen 1 und 2 genannte Recht hingewiesen werden; dieser Hinweis hat in einer verständlichen und von anderen Informationen getrennten Form zu erfolgen.

(Absatz 5) Im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft kann die betroffene Person ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren ausüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

(Absatz 6) Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

Art. 77 DS-GVO - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

(Absatz 1) Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

(Absatz 2) Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Artikel 78.